

N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Gummersbach vom 04.06.2013 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Kulturausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kulturausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzende Bärbel Frackenpohl-Hunscher

1. stellv. Vorsitzender Rainer Sülzer

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Vertretung für Herrn Rolf-Helmut Becker

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Sachkundiger Bürger Uwe Seynsche

Sachkundige Bürgerin Heike Braun

Stadtverordneter Klaus Leesch

Sachkundige Bürgerin Silvia Weiss

Sachkundiger Bürger Sven Lichtmann

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Sachk. Bürgerin Gabriele Priesmeier

Stadtverordneter Dirk Johanns

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau

Schriftführerin Ulrike Rösner

VA. Martin Kuchejda

VA. Gita Felbinger

Entschuldigt:

Mitglieder

2. stellv. Vorsitzender Rolf-Helmut Becker

Stadtverordneter Manfred Meier

Sachkundiger Bürger Reinhold Spisla

Die Niederschrift führt: Ulrike Rösner

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bericht der Musikschule Gummersbach e. V.
- TOP 3 Fortführung des Theaterbetriebes
- TOP 3.1 Festlegung des weiteren Vorgehens - ohne Vorlage -
- TOP 3.2 Finanzielle Vorausplanung der Spielzeit 2014/2015 für das Theater
Vorlage: 02028/2013
- TOP 4 Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester
II/2013
Vorlage: 02034/2013
- TOP 5 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Bericht der Musikschule Gummersbach e. V.

Herr Even erläutert die verteilten Unterlagen „Informationen über die Musikschule Gummersbach e.V.“ und weist auf die beiden im Theater anstehenden Konzerte (05.06. und 06.06.2013) hin. Angedacht ist, in naher Zukunft offensiv um eine Fördermitgliedschaft in der Musikschule zu werben.

Ab 01.03.2013 ist die Musikschule Gummersbach e.V auf facebook vertreten.

Herr Even erinnert an die am 09.06.2013 stattfindende Jubiläumsveranstaltung im Ratssaal der Stadt Gummersbach anlässlich des 50- jährigen Bestehens.

Der Kulturausschuss dankt Herrn Even für die hervorragende, innovative Arbeit der Musikschule.

TOP 3

Fortführung des Theaterbetriebes

TOP 3.1

Festlegung des weiteren Vorgehens - ohne Vorlage -

Herr Dr. Blau verweist auf die ausführlich geschilderten Problemlagen im Kulturausschuss am 16.04. bzw. im Rat am 30.04.2013 und die mit großer Mehrheit beschlossene Fortführung des Theaterbetriebes über die Spielzeit 2013/2014 hinaus. Die im Verfahren bereits erwähnten bedenkenswerten Vorschläge könnte der Kulturausschuss aufnehmen und in der AG „Theater plus“, die vor den Sommerferien tagen sollte, vertiefen.

Die folgenden Punkte wurden zur Vertiefung in der AG „Theater plus“ vorgeschlagen:

CDU – Fraktion:

- Ticketverkauf in der Innenstadt
- Marketingmaßnahmen unter Einbeziehung neuer Medien

SPD – Fraktion:

Obwohl die SPD – Fraktion gegen die Fortführung des Theaterbetriebes über die Spielzeit 2013/2014 hinaus gestimmt hat, wird sie sich laut Herrn Stv. Leesch zunächst in der AG „Theater plus“ beteiligen. Ein sog. „Programmbeirat“ wird allerdings abgelehnt.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

- Marketingmaßnahmen
- Programm

Der Kulturausschuss ist mit einer Sitzung der AG „Theater plus“ vor den Sommerferien in der bisherigen Besetzung einverstanden.

TOP 3.2

Finanzielle Vorausplanung der Spielzeit 2014/2015 für das Theater

Vorlage: 02028/2013

Frau Rösner stellt zunächst dar, dass die in der Vorlage des Kulturausschusses vom 16.04.2013 dargestellten Prognosen bezüglich der Spielzeit 2012/2013 sich realisiert haben:

- Mit 9.682 Besuchern wurden die Besucherzahlen der Spielzeit 2010/2011 (9.164 Besucher) zwar übertroffen, jedoch die Zahlen der Spielzeit 2011/2012 (10.542 Besucher) nicht erreicht.
- Die Erlöse der Spielzeit 2010/2011 wurden übertroffen, jedoch die Erlöse der Spielzeit 2011/2012 nicht erreicht.
- In den kommenden Wochen erfolgt die finanzielle Restabwicklung der Spielzeit 2012/2013. Die Istkosten der Spielzeit 2010/2011 sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt überschritten; zur Zeit wird davon ausgegangen, dass die Istkosten der Spielzeit 2011/2012 nicht überschritten werden.

Die Entwicklung der neuen Abos sieht zur Zeit laut Frau Rösner folgendermaßen aus:

Abo am Freitag: 15 neue Abos (bei 23 Kündigungen)

Abo am Sonntag: 5 neue Abos (bei 11 Kündigungen)

Theater für Kinder: 42 neue Abos (bei 43 Kündigungen)

Die Kleinen Abos Musik und Schauspiel sind einmalige Abos, die jede Spielzeit neu beantragt werden müssen.

Kleines Abo Musik: 36 neue Abos (bei 61 alten Abos)

Kleines Abo Schauspiel: 11 neue Abos (bei 31 alten Abos).

Ausgehend von den bisherigen Zahlen und den Erfahrungen der vergangenen Jahre geht Frau Rösner davon aus, dass die zur Zeit vorliegenden Kündigungen der abgelaufenen Spielzeit durch den Abschluss von neuen Abos kompensiert werden können.

Frau Rösner erläutert anhand der Vorlage die finanzielle Vorausplanung der Spielzeit 2014/2015.

Herr Dr. Blau erinnert, dass sich in dem in der Vorlage dargestellten Deckungsbeitrag nicht die tatsächlichen Kosten widerspiegeln, sondern nur die mit der Veranstaltung im direkten Zusammenhang stehenden Kosten (beispielsweise Honorare, Tantiemen, Altersversorgungsabgabe, Brandsicherheitswache, Werbung etc.).

Herr Dr. Blau stellt dar, dass in ca. 14 Tagen beabsichtigt ist, diejenigen Personen, deren Adressen/Mailadressen aus der Unterschriftenaktion zum Erhalt des Theaters bekannt sind, mit dem Ziel zu kontaktieren, künftig das Theater zu nutzen, sei es durch den Kauf von Abos oder den Erwerb von Eintrittskarten im Freiverkauf.

Die beabsichtigten Gebührenerhöhungen ab der Spielzeit 2014/2015 werden in der AG „Theater plus“ vorgestellt.

Herr Dr. Blau stellt dar, dass die verkehrssicherungspflichtigen Instandsetzungsmaßnahmen in den Haushalt 2014 eingestellt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Kulturausschuss befürwortet die finanzielle Vorausplanung der Spielzeit 2014/2015 für das Theater.

TOP 4

Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester II/2013

Vorlage: 02034/2013

Frau Felbinger erläutert anhand der Vorlage das Programm der VHS Gummersbach für das Semester II/2013 (umfasst fast 90 neue Veranstaltungen).

TOP 5

Mitteilungen

Frau Rösner stellt dar, dass am 17.04.2013 Eckpunkte für ein Kulturfördergesetz im Landtag verabschiedet worden sind. Im Internetangebot des Landtags sind sie unter der Vorlagennummer 16/808 abrufbar.

Frau Rösner verweist hinsichtlich des Projektes „Onleihe“ auf die Sitzung vom 20.02.2013 und die bereits dargestellte beabsichtigte allgemeine Gebührenerhöhung zur (Teil)Finanzierung des Projektes. Eine Satzungsänderung wird in der kommenden Sitzung des Kulturausschusses vorgelegt. Mit dem Start der Onleihe kann damit erst Anfang 2014 gerechnet werden.

Bärbel Frackenhohl-Hunscher
Vorsitz

Dr. Klaus Blau
Beigeordneter

Ulrike Rösner
Schriftführung